



FORT- UND WEITERBILDUNGSANGEBOTE  
FÜR AKTEURINNEN UND AKTEURE DER

# PARTNERSCHAFTEN FÜR DEMOKRATIE

im Bundesprogramm „Demokratie leben!“

2018

Informationen und Anmeldung unter  
[pfd.gegen-vergessen.de](http://pfd.gegen-vergessen.de)

# FORT- UND WEITERBILDUNGSANGEBOTE FÜR AKTEURINNEN UND AKTEURE DER PARTNERSCHAFTEN FÜR DEMOKRATIE

im Bundesprogramm „Demokratie leben!“

für die Koordinierungs- und Fachstellen, die federführenden Ämter und die Mitglieder in den Begleitausschüssen

Die Partnerschaften für Demokratie im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ entwickeln durch lokale bzw. regionale Bündnisse gemeinsam Strategien zur Förderung von Demokratie und gegen demokratiegefährdende Phänomene.

Wichtige Grundvoraussetzungen zur strategischen Planung und zum aktiven Handeln sind Fachlichkeit und eine gezielte Zusammenarbeit von externen Koordinierungs- und Fachstellen, Verwaltung und Zivilgesellschaft.

Die Akteurinnen und Akteure vor Ort haben ein großes Aufgabenspektrum abzudecken und müssen fachliche und persönliche Kompetenzen für strategische Entwicklungsprozesse in Städten und Kommunen einbringen.

Durch die verschiedenen Fort- und Weiterbildungsangebote sollen ihre Kompetenzen zur Unterstützung der Handlungsfähigkeit vor Ort auf den unterschiedlichen Ebenen gestärkt werden.

Die Fort- und Weiterbildungsangebote werden durchgeführt von „Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.“ mit Unterstützung von „Parts – Gesellschaft für soziale Praxis und Projekte“.

## WORKSHOPS

Ergänzend zur Modularen Weiterbildung werden in diesem Jahr zwei Workshops angeboten, die auf die Bedarfe und Wünsche der bisherigen Weiterbildungsteilnehmerinnen und -teilnehmer eingehen.

An den Workshops können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der federführenden Ämtern und der Koordinierungs- und Fachstellen teilnehmen.

### ■ Story-Training

#### **Unwiderstehlich kommunizieren – Story-Training für die Öffentlichkeitsarbeit**

*„Wir können die besseren oder die besten Argumente haben, ohne Geschichten wird sie keiner hören wollen.“*

Wie machen wir es, dass man uns zuhört? Wie erreichen Projekte Publikum? Wie gewinnen Aktionen Aufmerksamkeit? Wie werden aus Ideen Inspirationen?

Menschen sind narrativ veranlagt. Wir erzählen einander ständig Geschichten. Und worum geht's dabei? Um Gefühle. Was uns nicht berührt, ist uns egal. Auch Fakten werden lieber gelesen und besser behalten, wenn wir sie in Geschichten verpacken.

Die Prinzipien des Storytelling zu kennen und anzuwenden ist hilfreich, nicht nur für die Beschreibung von Ereignissen, sondern auch für die Vermittlung von Sachverhalten oder Erkenntnissen, bis hin zu Botschaften in der Öffentlichkeitsarbeit.

Im Seminar Storytelling geht es um Spannungskurven, Helden, Requisiten, narrative Haken, Wendepunkte, Schlüsselszenen und mehr.

Storytelling ist ein praktischer Ansatz, ein Handwerk der Kommunikation, um Publikum, Aufmerksamkeit, Inspiration zu erreichen. Das heißt: Projekte, Aktionen, Ideen haben bessere Chancen, interessierte Empfänger für ihre Botschaften zu finden, wenn wir Menschen Geschichten erzählen, die sie emotional bewegen.

Im Story-Training-Workshop erproben wir die Methode Storytelling anhand von Beispielen aus der Praxis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

#### **Workshopleiter**

ist Carsten Tesch, Journalist und Moderator bei mdr Kultur, Experte für Medienarbeit und Organisationsentwicklung in sozialen Organisationen, Coach in PR-Krisen und Konfliktsituationen.

#### **Wann**

18. und 19. Juni 2018

#### **Wo**

ver.di Bildungsstätte Saalfeld  
Auf den Rödern 94 · 07318 Saalfeld/Saale  
[www.bst-saalfeld.verdi.de](http://www.bst-saalfeld.verdi.de)

#### **Kosten**

Der Teilnahmebeitrag ist 50 Euro.  
Das umfasst die Kosten für Übernachtung und Verpflegung.

#### **Anmeldung**

Sie haben die Möglichkeit sich bis spätestens 31. Mai 2018 über das Online-Formular auf [pfd.gegen-vergessen.de](http://pfd.gegen-vergessen.de) verbindlich anzumelden.

## ■ Präsentationstraining

### Überzeugend präsentieren

*Rhetorik, freie Rede, Präsentieren und Moderieren – fundierte Methoden zum Redeauftritt, Redeaufbau und zur Redevorbereitung*

Mit der richtigen Vorbereitung und der passenden Methode können Sie souverän und überzeugend präsentieren und Ihre Zuhörer für Ihre Ideen gewinnen.

Der Erfolg einer Präsentation hängt nicht nur von inhaltlichen Argumenten ab, sondern auch davon, wie gut es Ihnen gelingt, Ihre Zuhörer/innen für Ihr Vorhaben zu emotionalisieren. Die richtige Vorbereitung und das nötige Handwerkszeug machen aus Ihren Präsentationen einen erfolgreichen Auftritt.

In diesem Workshop eignen Sie sich das Wissen an, wie Sie Ihre Präsentationen auf den Punkt bringen und durch einen strukturierten Aufbau stets den roten Faden behalten. Sie schulen Ihre Wahrnehmung, erhöhen Ihre Präsentationsicherheit und lernen Tipps und Tricks für lebendige und professionelle Auftritte. Mit Hilfe eines fachkundigen Feedbacks erkennen Sie Ihre Stärken und setzen Ihre Stimme und Sprache noch wirkungsvoller ein.

Inhalte des Workshops:

- Vorbereitung einer Präsentation
- Wen und was will ich erreichen?
- Roter Faden und Aufbau
- Visualisierungshilfen
- Wie überzeuge ich meine Zuhörer?
- Stilmittel: u.a. Sprache, Körpersprache, Sprech- und Sprachstil
- Umgang mit Lampenfieber und anderen Stolpersteinen
- Intensive praktische Präsentationsübungen
- kritisch-konstruktives Feedback

### Workshopleiterin

ist Gitta Stieber, Dipl. Politologin, Dozentin und Trainerin für Rhetorik, Kommunikation und Politikmanagement.

### Wann

25. und 26. Oktober 2018

### Wo

Verdi-Bildungsstätte Saalfeld  
Auf den Rödern 94 · 07318 Saalfeld/Saale  
[www.bst-saalfeld.verdi.de](http://www.bst-saalfeld.verdi.de)

### Kosten

Der Teilnahmebeitrag ist 50 Euro.  
Das umfasst die Kosten für Übernachtung und Verpflegung.

### Anmeldung

Sie haben die Möglichkeit sich bis spätestens 4. Oktober 2018 über das Online-Formular auf [pfd.gegen-vergessen.de](http://pfd.gegen-vergessen.de) verbindlich anzumelden.

Die Teilnehmer/-innenzahl ist jeweils begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

## FORTBILDUNGEN

### ■ Fortbildung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den federführenden Ämtern

Die federführenden Ämter sind Schnittstellen zwischen der Regiestelle des Bundesprogramms, den kommunalen Verwaltungen und den Koordinierungs- und Fachstellen sowie der Projektträger. Sie tragen Verantwortung für die rechtliche und inhaltliche Umsetzung der Maßnahmen des Programms. Die Akteure/innen werden mit inhaltlichen Aufgaben betraut, die mit dieser Umsetzung verbunden sind. Das setzt die enge Zusammenarbeit und das Aushandeln einer Strategie zwischen Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung voraus.

Mit der Fortbildung werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der federführenden Ämter in ihrer Arbeit unterstützt und die Vernetzung und der kollegiale Austausch untereinander gefördert.

#### Ablauf:

##### 1. Tag:

- Einführung und Kennenlernen
- Informationen zum Bundesprogramm und zur Fortbildung
- Selbstverständnis und Rolle von federführenden Ämtern:
  - Wer sind unsere Akteure/ Partner vor Ort?
  - Wer übernimmt welche Aufgaben?

##### 2. Tag:

- Strategische Arbeit in den Partnerschaften für Demokratie:
  - Wie schaffen wir Möglichkeiten für Beteiligung?
  - Wie kann man umgehen mit sich ständig verändernden Rahmenbedingungen?
  - Wie handeln wir in Krisensituationen?

##### 3. Tag:

- Grundlagen von lösungsorientierter Kommunikation und der Gestaltung von Kommunikationsräumen
- Abschluss und Reflexion der nächsten Arbeitsschritte

#### Referenten

Die Fortbildung wird von erfahrenen Referenten und Beratern geleitet, die seit mehreren Jahren im Bereich der Demokratieförderung und im Auftrag verschiedener Bundesprogramme tätig sind.

Bernd Stracke, Geschäftsführer Institut B3 ([www.institut-b3.de](http://www.institut-b3.de))

Andreas Stäbe, Geschäftsführer Netzwerk für Demokratie und Courage ([www.netzwerk-courage.de](http://www.netzwerk-courage.de))

#### Wann

6. bis 8. Juni 2018

29. bis 31. August 2018

#### Wo

Bildungszentrum Schleife

Spremberger Straße 31 · 02959 Schleife

<http://bildungszentren.bafza.de/bildungszentren/schleife>

#### Kosten

Der Teilnahmebeitrag ist 50 Euro.

Das umfasst die Kosten für Übernachtung und Verpflegung.

#### Anmeldung

Sie haben die Möglichkeit sich bis spätestens

16. Mai bzw. 8. August 2018 über das Online-Formular auf [pfd.gegen-vergessen.de](http://pfd.gegen-vergessen.de) verbindlich anzumelden.

Die Teilnehmer/-innenzahl ist auf max. 18 begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

## ■ Fortbildung für Mitglieder der Begleitausschüsse Begleitausschüsse strategisch (weiter-)entwickeln

Die Begleitausschüsse sind ein wesentliches Element der Partnerschaften für Demokratie. Sie entscheiden oder empfehlen Projektförderungen und sind verantwortlich für die strategische Ausrichtung der PfdDs. In der Praxis ist gerade letzteres oft eine Herausforderung.

In der Fortbildung werden wir strategisches Arbeiten in Partnerschaften für Demokratie in den Blick nehmen: Was bedeutet strategisches Arbeiten? Wie arbeiten – heterogen zusammengesetzten – Begleitausschüsse? Wie kommen wir zu gemeinsamen Zielen und wie reagieren wir damit passend auf die Veränderungen unserer Gesellschaft in unserer Region? Worauf fokussieren wir unsere Aktivitäten und Ressourcen? Wie funktioniert strategisches Planen und Handeln? Was können wir verbessern?

In den Workshops haben die Mitglieder der Begleitausschüsse Zeit und Raum, Handlungsoptionen zu durchdenken und Möglichkeiten der gemeinsamen Strategieentwicklung aufzuzeigen. Wir nutzen dabei die Potentiale der Teilnehmenden und setzen dabei an ihren Erfahrungen an.

Ziel der Fortbildung ist es, Möglichkeiten strategischen Handelns (Strategieinstrumente und Strategiekonzepte) in den Begleitausschüssen aufzuzeigen.

Die Fortbildung ist auf den praxisnahen Austausch der Teilnehmer\*innen untereinander ausgerichtet. Um die Übertragung der Workshopergebnisse in ihre BgA-Arbeit zu unterstützen, empfehlen wir, dass mindestens zwei Mitglieder aus einem Begleitausschuss und ggf. auch die Koordinierungs- und Fachstelle an der Fortbildung teilnehmen.

### **Workshopleiter/in:**

Katrin Greve-Grönebaum studierte Romanistik, Erziehungs- und Literaturwissenschaften, arbeitet als Mediatorin, gestaltorientierte Organisationsberaterin und Coach.

Norbert Poppe ist freiberuflich als Coach und Organisationsentwickler unterwegs. Er moderiert Vernetzungsprozesse und begleitet Veränderungen in Organisationen. Aufgrund seines beruflichen Werdegangs in der Jugendhilfe und seines Studienschwerpunkts in der Gemeinwesenarbeit interessieren ihn insbesondere Prozessentwicklungen in und zwischen zivilgesellschaftlichen Organisationen und Institutionen der Verwaltungen.

### **Wann**

15. Juni 2018

### **Wo**

Evangelisches Bildungs- und Tagungszentrum  
Bad Alexandersbad

Markgrafenstraße 34 · 95680 Bad Alexandersbad  
[www.ebz-alexandersbad.de](http://www.ebz-alexandersbad.de)

### **Anmeldung**

Sie haben die Möglichkeit sich bis  
spätestens 25. Mai 2018 über das  
Online-Formular auf [pfd.gegen-vergessen.de](http://pfd.gegen-vergessen.de)  
verbindlich anzumelden.

Es werden in diesem Jahr zwei Workshops angeboten. Bisher steht ein Termin fest. Der zweite wird so bald wie möglich auf der Website [pfd.gegen-vergessen.de](http://pfd.gegen-vergessen.de) bekanntgegeben.

Die Teilnehmer/-innenzahl ist auf max. 15 begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

## ANMELDUNG

Interessierte die noch Fragen zur Fortbildung haben oder weitere Informationen wünschen, können sich gern unter folgender Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse melden:

Martin Ziegenhagen · Tel. 030 26 39 78 45 · [weiterbildung@gegen-vergessen.de](mailto:weiterbildung@gegen-vergessen.de)

Seminarleitung: Corinna Korb · 030 76 76 58 05 · [korb@parts-berlin.de](mailto:korb@parts-berlin.de)

Durchgeführt von **Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.**

Seit 1993 verbindet Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. historische Erinnerungsarbeit mit konkretem Einsatz für Demokratie. Entstanden ist eine überparteiliche, bundesweit tätige Vereinigung. Über 2.000 Mitglieder setzen sich in 38 Regionalen Arbeitsgruppen und Sektionen dafür ein, die Erinnerung an die nationalsozialistischen Verbrechen und das Unrecht der SED-Diktatur wach zu halten. Weitere Schwerpunkte der Arbeit sind die Förderung zivilgesellschaftlichen Engagements und politischer Teilhabe sowie die Auseinandersetzung mit politischem Extremismus. Mehr Informationen finden Sie auf [www.gegen-vergessen.de](http://www.gegen-vergessen.de)

Unterstützung von **Parts – Gesellschaft für soziale Praxis und Projekte mbH**

Parts wurde 2010 gegründet und verfügt über langjährige Erfahrungen in der Projektberatung und -entwicklung im sozialen und kulturellen Bereich. Arbeitsschwerpunkte von Parts liegen u.a. in den Bereichen Beteiligungsprozesse, Prozessentwicklungen und strategische Planungen. Mehr Informationen finden Sie auf [www.parts-berlin.de](http://www.parts-berlin.de)



Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

